



Evangelische Kirchengemeinde
Falkensee - Falkenhagen

Oktober und November
2014

Gemeindebrief

**Was ihr getan
habt einem von
diesen meinen
geringsten
Brüdern, das
habt Ihr mir
getan.**

Mt 25,40c

Monatsspruch Oktober



Foto: Lehmann

**Ehre Gott
mit deinen Opfern
gern und reichlich,
und gib
deine Erstlingsgaben,
ohne zu geizen.**

Sirach 35,10

Lust auf Geborgenheit

Es kommt auf die innere Haltung an. Wie man an eine Sache herangeht. Man kann vieles tun, ohne es wirklich ernst zu meinen. Und das wird auch spürbar.

Lächelt jemand und meint es nicht so, spürt das mindestens unser Unterbewusstsein. Heuchelt jemand Interesse, reißt der Gesprächsfaden schnell. Setzt sich da aber einer aus tiefster Überzeugung für eine Sache ein, wird der Funke früher oder später überspringen. Es entsteht eine Dynamik, eine Bewegung, der sich andere anschließen möchten. Das geschieht so zwischen Menschen, ist aber auch für Gott von Bedeutung.

Nicht in erster Linie geht es darum, was ich dem Herrn der Welt zu bieten habe, für wie bedeutend ich mich halte. Bedeutend ist, warum ich etwas tue oder lasse.

Ob ich mit dem Herzen dabei bin. Ob ich allem Lebendigen ein ehrliches Ja entgegenbringe oder Zeit gebe für Tränen und Trauer. Auf die innere Haltung kommt es an. Sie muss übereinstimmen, mit dem was außen sichtbar wird. Sie muss passend sein, nicht angepasst.

Im besten Fall entsteht ein lebendiger Austausch zwischen Haltung und Handlung. Bin ich in mir und mit mir zufrieden, gehe ich auf andere auch vorbehaltloser zu und tue damit schließlich einen Gottesdienst.

Mache ich mein Glück nicht von dem abhängig, was ich habe, gebe ich auch gerne. Fühle ich mich in meinem Gott geborgen, macht das auch Lust auf lebendige Gemeinschaft.

Nyree Heckmann

Thema - Diakonie

“Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.” (Mt 11,28)

Dieser Bibelvers gehört zu den bekanntesten Worten Jesu im Neuen Testament. Jesus zeigt sich den Menschen seiner Zeit als Seelsorger an Leib und Seele. Hilfe für Arme und Kranke, Benachteiligte und Ausgestoßene gehört zu seinem Auftrag und Gehorsam vor Gott. In Jesus Christus stellt sich Gott ganz nahe an die Seite des Menschen und begleitet ihn in den Höhen und Tiefen seines Lebens.

Diakonie versteht sich als ein Dienst am Menschen. Eine helfende Tat, die aus der Kraft des Glaubens wächst und in der Nachfolge Jesu steht. “Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.” (Gal 6,2) Jesus ermuntert uns in und zu diesem Dienst. “Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.” (Röm 12,15) In einem Lied unseres Gesangbuches (Nr. 420) singen wir: “Brich mit dem Hungrigen dein Brot, such mit den Fertigen ein Ziel, teil mit den Einsamen dein Haus...”

So entsteht Gemeinschaft und Gemeinde unter Gottes Segen. Jede christliche Gemeinde erfüllt in vielfältigen Aufgaben ihren Dienst am Menschen, in der Kirchengemeinde, in der Gesellschaft und weltweit. Diakonie gehört zum Fundament der Kirche, durch Jesus Christus.

Auch in unserer Kirchengemeinde wird diakonisch gehandelt und Verantwortung füreinander und darüber hinaus getragen.

Der Besuchsdienstkreis

Vor einigen Jahren wurde in unserer Gemeinde ein Besuchsdienstkreis gegründet. Viele ältere Gemeindeglieder können u.a. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen. Leider ist an dem Sprichwort “Aus den Augen, aus dem Sinn !” etwas Wahres dran und es passiert zu oft. Der Besuchsdienstkreis besucht ältere Gemeindeglieder zu ihrem Geburtstag und übermittelt herzliche Glück- und Segenswünsche, aber auch Grüße aus unserer Gemeinde. Die Verbundenheit zur Gemeinde ist wichtig und auch von einander zu wissen.

Fortsetzung auf Seite 5



Der Besuchsdienstkreis (v.l.n.r.): Frau Annette Heller, Frau Karin Muhl, Frau Maria Höwekamp, Frau Schmidt, Pfr. Schmidt (nicht auf dem Foto: Herr Bertram Pecina, Frau Gisela Ulrich und Frau Ute Faßbender) Foto: Stolt



Monatsspruch November



Foto: Lehmann

**Lernt,
Gutes zu tun!
Sorgt für das Recht!
Helft den Unterdrückten!
Verschafft
den Waisen Recht,
tretet ein
für die Witwen!**

Jesaja 1,17

AUCH LAUTE TÖNE WAGEN

Wir sind dran. Wir sind gefordert. Jeder Einzelne und jeden Tag. Irgendetwas gibt es immer zu tun. Und es ist vieles möglich, wenn man das Kleine nicht vernachlässigt.

Wenn es klemmt, ruft mancher gern nach Vater Staat. Wenn es unangenehm wird, soll der es richten. Wird das Recht aber nicht im eigenen Sinne gesprochen, ist es auch nicht recht. Also, was tun? Warum nicht einfach selbst anfangen? Beispiele gibt es genug. Und, wie gesagt, es sind nicht die vermeintlich großen Dinge. Behält man nur die im Blick, stellt sich der eigene Mut gerne ganz weit hinten an. Darum geht es aber nicht.

Möglicherweise ist es ein wenig aus dem Blick geraten, dass es ein erster Schritt ist, jemandem über die Straße zu

helfen. Oder eine Tasche die Treppe hinaufzutragen. Oder auf dem Gehweg beiseite zu treten, wenn eine Mutter mit Kinderwagen entgegenkommt. Das sind die leisen Töne, die wichtig sind. Wagen wir die, wagen wir wohl auch die lautereren.

Die, die ertönen, wenn jemand bedroht oder angegriffen wird. Die, die ertönen, wenn andere anfangen, Kollegen zu mobben. Die, die ertönen, wenn in der Menge alles schweigt über das, was gesagt werden muss.

Wir sollten auch fragen, was brauchst du? Anstatt: Das will ich nicht. Im Austausch bleiben, um das Bestmögliche zu erreichen - für uns alle: Lernen aus dem Gestern, anfangen im Heute und dem Morgen mutig und neugierig entgegen schauen.

Nyree Heckmann

Thema - Diakonie

Fortsetzung von Seite 3

Im Gespräch findet ein Stück Teilhabe am Leben des anderen statt. Die Freude über das Gelingen von alltäglichem Leben, aber auch die Nachdenklichkeit über die vielen Einschränkungen von Leben im hohen Alter bilden oft die Grundlage für ein Gespräch. Regelmäßig tauscht sich der Besuchsdienstkreis aus über seine Erfahrungen in diesem Bereich der Diakonie. Das führt auch zu einer Bereicherung und Erweiterung des eigenen Lebensweges.

Entgegen allgemeiner Selbstverständlichkeiten stellt sich eine tiefe Dankbarkeit ein, die auch im Gebet zum Ausdruck gebracht wird. Die Mitarbeit im Besuchsdienstkreis ist ehrenamtlich. Wer Freude hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Der Kontakt kann über Pfr. Schmidt hergestellt werden.

Die Gemeindeschwester

Viele kennen noch "die Diakonieschwester" (Diakonisse) mit Haube, die es früher in vielen Kirchengemeinden gegeben hat. Heute gibt es Gemeindeschwestern nur noch vereinzelt in Kirchengemeinden. Das hängt vor allem von den finanziellen Möglichkeiten einer Kirchengemeinde ab, denn eine Gemeindeschwester ist hauptberuflich tätig, bei der Kirchengemeinde angestellt. Die entsprechenden Personalkosten müssen vorgehalten werden, es gibt keine Zuschüsse dafür. Unserem Gemeindegemeinderat war dieser diakonische Dienst in der Gemeinde so wichtig, dass eine Per-

sonalstelle mit einem Umfang von 30% dafür eingerichtet wurde. Im Blick sind die Menschen in unserer Gemeinde, die unmittelbar Hilfe und Unterstützung benötigen. Oft sind es Menschen, die allein leben und eben auch älter geworden sind.

Unsere Gemeindeschwester ist examinierte Krankenschwester und kann eine häusliche Situation auch aus medizinischer Sicht gut beurteilen. Das ist ein großer Vorteil, ebenso die Zusammenarbeit mit verschiedenen Ärzten. Die Hilfe der Gemeindeschwester wird über keine Krankenkasse abgerechnet. Somit bleibt auch viel Zeit für ein Gespräch. Viel Zeit und Mitgefühl erfordert auch eine Sterbegleitung, die gemeinsam mit dem Pfarrer von der Gemeindeschwester betreut werden kann. Somit sind die Aufgaben unserer Gemeindeschwester sehr vielseitig. Wer von unserer Gemeindeschwester besucht werden möchte, kann sich gerne melden, z.B. telefonisch unter 03322 215531.



Gemeindeschwester Birgit Schmidt Foto: Stolt



... Natürlich!
Engel sorgen dafür,

...

Angebote in der Gemeinde

Bibelgesprächskreis

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28



14-tägig, donnerstags

2. Oktober	13.30 Uhr
16. Oktober	13.30 Uhr
6. November	13.30 Uhr
20. November	13.30 Uhr

Gemeinde -



im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28

**jeden Mittwoch
19.00 bis 20.30 Uhr**

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, und immer auf der Suche nach neuen Sängern.
Chorleiterin: Frau Müller

Bläserchor

in der Kirche
Falkenhagen



Graphik: Reinicke

**jeden Mittwoch
19.00 bis 20.00 Uhr**

Alle, die Trompete, Horn, Posaune, ... spielen, gespielt haben oder es lernen möchten, sind willkommen.
Interessenten sprechen bitte Herrn Ulrich Biller, Tel.: 0177/5647892, an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

Gemeindenachmittag

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Einmal im Monat **am Sonnabend** laden wir zum Gemeindenachmittag ein.

Termine: 25. Oktober 15.00 Uhr

Alle Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zum Kaffeetrinken und zum gemeinsamen Gespräch in lockerer Runde eingeladen.
Im November ist kein Gemeindenachmittag.

Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen
jeden Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr



Handarbeitskreis

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

jeden Freitag ab 20.00 Uhr

treffen wir uns außer in den Ferien zum Handarbeiten und Basteln

Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28



Montag, 20. Oktober 19.00 Uhr
Montag, 17. November 19.00 Uhr

Thema - Diakonie

Der Diakonieverein

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee. Vernetzung von diakonischen Aufgaben ist wichtig. Nicht jeder kann alles machen. Schuldenberatung oder Ehe- und Lebensberatung gehören zu den Bedarfsefeldern des Diakonievereins. Wir unterstützen den Aufbau von verschiedenen Angeboten, besonders auch in der Stadt Falkensee. Die Vermittlung von Hilfe und Begleitung kann auch von

unserer Kirchengemeinde in Anspruch genommen werden. Manchmal reicht eine Telefonnummer, um ein Problem lösen zu können.

Zu unseren diakonischen Aufgaben gehören auch die jährliche Kleidersammlung für das Sozialwerk Spangenberg und die Unterstützung des Vereins "Hilfe für das Frauenhaus in Pobiedna/Polen".

Sollten Ihnen diakonische Aufgaben wichtig sein, sprechen Sie bitte unseren Gemeindegemeinderat oder mich an.

Pfr. Olaf Schmidt

Weihnachtspäckchen für Pobiedna/Polen

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Weihnachtspäckchen für das Frauenhaus in Pobiedna sammeln. Am Montag, den 8. Dezember werde ich gemeinsam mit Thomas Zylla die Päckchen im Frauenhaus übergeben. Bitte geben Sie die Päckchen

bis zum 6. Dezember
im Pfarrhaus ab.

Für die Frauen und Kinder im Frauenhaus sind unsere Geschenke eine große Freude in der Vorweihnachtszeit.



Folgende Dinge können in Auswahl ins Päckchen gelegt werden:

- Weihnachtsgebäck, Schokolade, Kekse
- Kaffee, Tee, Kakao, Honig, Nutella, Backzutaten
- kleine Geschenke für Kinder im Alter von 1 – 14 Jahren (bitte neuwertig, keine gebrauchten Dinge)
- Wurst- und Gemüsekonserven, Dauerwürste
- Kosmetikartikel, Babypflegemittel, Haarspangen, Haargummis, Haarbürsten, Windeln
- Waschmittel, Reinigungsmittel

Herzlichen Dank!

Pfr. Olaf Schmidt

Foto: Wodicka



Zeitumstellung!

**Am Sonntag, den 26. Oktober,
wird uns eine Stunde geschenkt!
Also Uhren 1 Stunde zurückstellen.**



... dass Gottes Wille geschieht.
Sie helfen selbstlos.

...

Angebote für Kinder

Die Kirchenmäuse

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28

am **Sonnabend, 15. November**

von 10.30 bis 12.00 Uhr

„Die Kirchenmäuse“ sind unsere Vorschulgruppe für alle Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.



Kinderchor

Heilig Geist

Falkenhagen

jeden Mittwoch

von 15.00 bis 15:45 Uhr

im Gemeindezentrum
Heilig-Geist
Brahmsallee 41

für alle Kinder von 6 bis 11 Jahren

Wir singen, tanzen, spielen Instrumente und lernen so Musik näher kennen. Dazu gehören auch das Einüben von Singspielen und regelmäßige Auftritte. Wir freuen uns über jedes Kind, das Lust hat mitzumachen. Kommt einfach dazu, ruft vorher an oder schickt eine E-Mail an unsere Kantorin Kerstin Fahs.

Für alle, die weiter weg wohnen, haben wir auch einen Fahrdienst eingerichtet.

Christenlehre

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28

jeden Montag

15.00 bis 16.00 Uhr
für Kinder der 1. und 2. Klasse

16.00 bis 17.00 Uhr
für Kinder der 3. und 4. Klasse

17.00 bis 18.00 Uhr
für Kinder der 5. und 6. Klasse

Ihr könnt auch gerne zu einer anderen Gruppe dazu kommen, wenn Ihr sonst keine Zeit habt.

Ich freue mich auf Euch alle,

Annette Winkelmann-Greulich

In den Ferien ist keine Christenlehre.

Alles hat seine Zeit!
Advent ist im Dezember.



Info Nachmittag

in unserer Kita
„Zum guten Hirten“

am 13. Oktober und
am 10. November

jeweils um 16.30 Uhr

Bitte fragen Sie vorher nach. Der Info-Nachmittag kann wegen anderer Termine ausfallen.

Kinder- und Familienveranstaltungen

10 Jahre Krabbelgruppe



Ganz schön groß geworden ...

Foto: Schulze

Aus den Krabbelkindern von einst sind mittlerweile große Schulkinder geworden. Aber die Mütter der ersten Krabbelgruppe unserer Gemeinde treffen sich immer noch drei- bis viermal im Jahr zum Austausch und gemütlichen Beisammensein, aus Anlass des 10jährigen Jubiläums auch mal wieder gemeinsam mit den Kindern.

Derzeit gibt es keine aktive Krabbelgruppe in unserer Gemeinde. Wer Interesse hat, mit seinen Krabbelkindern und anderen regelmäßig im Pfarrhaus zusammen zu kommen, spricht bitte Pfarrer Schmidt oder Annette Winkelmann-Greulich an.

Doris Potempa

Kinder-Kino-Klub

mit gemeinsamem Mittagessen

**am Sonnabend,
den 11. Oktober
von 10.00 bis 13.00 Uhr**

im Pfarrhaus,
Freimuthstrasse 28



Welchen Film es zu sehen gibt, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Fragt einfach bei Annette nach.

Wie immer gibt es noch ein gemeinsames Mittagessen. Welche Mutter oder welcher Vater hat Lust, dabei zu helfen?

Wir laden wieder ein zum...

Martinsfest mit Laternenumzug

**am Montag,
10. November
um 17.00 Uhr**

Wir beginnen in der
Kirche Falkenhagen



Anschließend gibt es einen Laternenumzug und ein "Martinsfeuer" im Pfarrgarten.

Bitte bringt doch leckere Martinshörnchen oder anderes Gebäck mit, das wir dann miteinander teilen können.

KINDER

Ganz umsonst

Liebe Kinder,
seid alle herzlich begrüßt nach dieser schönen Sommerzeit. Vielleicht wart Ihr unterwegs oder zu Hause, habt Neues entdeckt, habt Spaß gehabt, seid ausgiebig rumgetobt, gelaufen, gewandert, habt gebadet.... Und jetzt beginnt die Schule, der Kindergarten und die Arbeit Eurer Eltern, und da gibt es auch was Neues zu entdecken, zu erleben. Ich freue mich auf Euch in der Kinderkirche, beim Kinderkirchenkino, zu unserem Erntedankfestgottesdienst, wo wir wieder ein kleines Stück spielen wollen, beim Martinsfest und bei allen anderen Gelegenheiten, wo wir uns begegnen.

Eine besondere Geschichte habe ich für Euch ausgesucht. Mich beschäftigt die schon eine ganze Zeit.

Wenn wir uns sehen, können wir gerne darüber ins Gespräch kommen.

Liebe Grüße und seid behütet

Eure Annette



Alle Teilnehmer auf der Seebrücke

Am Wegrand sitzt der liebe Gott



Am Wegrand sitzt der Liebe Gott. Ein Bauer kommt daher. Die Ernte fährt er grade heim in Säcken groß und schwer. „ Von dem, was dir die Erde hat so überreich geborn, gib etwas ab“, so spricht der Herr. Der Bauer schenkt - ein Korn. Der liebe Gott besieht es sich, dann gibt er es zurück. Doch kaum verlässt es seine Hand, wird`s Gold, ein winzig Stück! Was ärgert sich der Bauer da: „ Ach, schenkte ich doch mehr!“ Und sieh, er dreht und wendet sich, wo aber sitzt der Herr?

von Siegfried Macht (nach einem Märchen)

SEITE

Kindersommerrüstzeit in Binz vom 10. bis 17. Juli



Foto: Lacher

Auch wenn Doktore Luther nie selbst in Binz war, waren wir doch dort mit ihm auf Entdeckungsfahrt. Möglicherweise war die Nähe zum Meer und bessere Ausstattung des Hauses Königseck im Ostseebad ausschlaggebend für den Vorzug vor der Wartburg, in der Martin Luther eine Zeitlang gewohnt hat.

Wenn die Sonne ihre Strahlen morgens durch das Fenster schießt und ein Bläserchor fröhliche Lieder spielt, war es Zeit zum Aufstehen und zur Morgenandacht zu gehen. Nach dem Nutella-reichen Frühstücksbuffet war es Zeit, sich mit Lara zusammen ins Mittelalter zu begeben. Martin Luther war ein frommer Mann, von dem man viel erzählen kann. So erfuhren wir, warum Martin ins Kloster ging und dass er dort in der Bibel Befreiung fand. Und es hieß nicht nur für ihn: Go down Martin, sondern auch für uns zum Strand. Wo wir bei meistens gutem Wetter auch bei etwas stärkerem Seegang unseren Spaß hatten.

Am Sonntag konnten wir unser bisher Erlebtes auch in der Kirche schildern und machten uns danach auf einen virtuellen Rundgang zur Wartburg. Dort wo Martin die Bibel ins Deutsche übersetzte, lernten wir das aleph, bet und gimel des Griechischen und merkten schnell, wie schwer es der Doktore Luther gehabt

haben musste dabei.

Neben vielen kreativen selbstgemachten Basteleien bekam am Ende noch jeder sein eigenes kleines Bibel-Schatz-Buch. Und zu allen bisherigen großen Momenten kam am Ende noch unser eigenes Burgfest dazu. Mit Gauklern, gezähmten Bären, Ritterspielen, allerlei Leckereien und zu guter Letzt Stockbrot am Lagerfeuer.

Alexander Winkelmann



Beim Burgfest: Stockbrot backen

Foto: Lacher

Angebote für Jugendliche

Gemeindeband



und
„Teens“- Chor
Heilig Geist
Falkenhagen



Interessierte Instrumentalist(en)innen mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung sind in der Gemeindeband herzlich willkommen.

Alle, die Spaß am Singen haben sind herzlich eingeladen zum „Teens“-Chor. Rock, Pop, Gospel, u.a. steht bei uns auf dem Programm.

jeden Mittwoch
von 16.30 bis 17:15 Uhr (Chor)
von 17.15 bis 18:30 Uhr (Band)

im Bandraum Falkenhagen
Haus am Anger, Nebengeb.

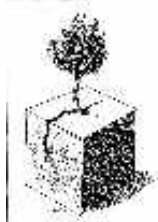
für Jugendliche ab 12 Jahren

Band und Chor gestalten gemeinsam Gottesdienste und andere Veranstaltungen. Wir freuen uns auf alle, die mitspielen oder mitsingen möchten.

Kommt einfach dazu, ruft vorher an oder schickt eine E-Mail an unsere Kantorin Kerstin Fahs.

Junge Gemeinde

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28



jeden Freitag
ab 19.00 Uhr

Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

Kein Junge Gemeinde Treffen in den Ferien.

Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28



In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

1. Konfirmandenjahr:

1. Gruppe: **jeden Dienstag**
17.00 bis 18.00 Uhr
2. Gruppe: **jeden Donnerstag**
17.00 bis 18.00 Uhr
3. Gruppe: **jeden Freitag**
15.30 bis 16.30 Uhr

2. Konfirmandenjahr:

1. Gruppe: **jeden Dienstag**
16.00 bis 17.00 Uhr
2. Gruppe: **jeden Donnerstag**
16.00 bis 17.00 Uhr
3. Gruppe: **jeden Freitag**
16.30 bis 17.30 Uhr

Nicht vergessen!

Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation

am Sonntag,
19. Oktober
um 10.00 Uhr



in der Kirche Falkenhagen

Es spielt der Bläserchor
Falkenhagen.

Nach dem Gottesdienst laden wir zu
einem gemeinsamen Mittagessen und
Kaffeetrinken ein. Wer Bilder von der
Konfirmation hat, bringe sie bitte mit.

Pfr. Olaf Schmidt

Vorbereitung Konfirmation 2014

Dienstag, 25. November
um 19.00 Uhr

in der Ev. Kirche Falkenhagen,
Kirchstr.

für alle Eltern und Konfirmanden/innen
des 2. Konfirmandenjahres

**Alles hat seine Zeit!
Advent ist im Dezember.**

Advent-ist-im-Dezember.de

Gemeindekirchgeld 2014

Einige bezahlen das Gemeindekirchgeld im Pfarrbüro, andere überweisen es durch ein Geldinstitut. Es gehört zu den wichtigen Einnahmen unserer Kirchengemeinde, damit die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde durchgeführt werden können.

Das Gemeindekirchgeld wird von allen Gemeindegliedern erbeten, die kein lohnsteuerpflichtiges Einkommen haben. Was Sie zahlen, können sie selbst bestimmen. Als Richtwert sind 5% Ihres monatlichen Einkommens (z. B. Rente) vorgegeben.



Das Gemeindekirchgeld bleibt zu 100% in unserer Gemeinde.

Eine Spendenbescheinigung wird bei Bedarf ausgestellt. Ein kurzer Anruf genügt und ich schicke sie Ihnen zu.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere Gemeindegemeinschaft!

Bei allen, die das Gemeindekirchgeld schon gezahlt haben, möchte ich mich auch im Namen des Gemeindekirchenrates herzlich bedanken.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt



... Sie treten ein für Benachteiligte.
Sie machen Mut

...

Friedensdekade 2014

„Befreit zum Widerstehen“

So lautet das neue Motto der 35. Ökumenischen Friedensdekade, die vom 9. bis 19. November bundesweit durchgeführt wird.

Wenn zum 100. Mal an den Beginn des 1. Weltkriegs erinnert wird und sich zum 75. Mal der Beginn des 2. Weltkriegs jährt, will die Ökumenische Friedensdekade nicht nur den mahnenden Blick zurück in die Geschichte richten, sondern ganz bewusst die Frage stellen, was uns heute den Mut und die Kraft geben kann, laufenden Kriegsvorbereitungen und Kriegseinsätzen ebenso wie Rüstungsexporten und der technologischen Weiterentwicklung von Tötungsmaschinerie zu widerstehen. "Krieg darf nach Gottes Willen nicht sein", waren sich die Kirchen nach dem 2. Weltkrieg einig.

Zudem wird der 25. Jahrestag des Falls der Mauer und die Wiedervereinigung Deutschlands gefeiert. Ebenfalls Anlass dafür, die Frage zu stellen, wo heute unser gewaltfreier Widerstand gefordert ist und aus welchen Kraftquellen wir schöpfen können, um Ungerechtigkeit und Gewalt zu widerstehen.

Für die Christen ist die Kraftquelle die Botschaft Jesu, die uns "Befreit zum Widerstehen", wie es im gewählten Motto heißt. „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“, heißt es im 2. Timotheus-Brief, Kap. 1, Vers 6 und 7. Dieser Text ist neben der alttestamentarischen Stelle aus Exodus 1, 8-20 die biblische Bezugsstelle zum Jahresmotto 2014.

Auch wir treffen uns zu den Andachten täglich

Foto rechts und Text links: Ökumenische Friedensdekade



**von Montag, 10. November
bis Dienstag, 18. November
jeweils um 19.00 Uhr**
in der Kirche Falkenhagen.

Eine Andacht dauert ca. 20 bis 30 Minuten und wird mit dem Glockengeläut eröffnet.

**Am Sonntag, 16. November
um 10.00 Uhr**

findet ein gemeinsamer Gottesdienst in der Falkenhagener Kirche statt.

Den Abschluss bildet ein Gottesdienst zum Buß- und Bettag,

**am Mittwoch, 19. November
um 18.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen.

Zu beiden Gottesdiensten und zu den Andachten lade ich ganz herzlich ein.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt

Aus der Kita

Das Kita-Team stellt sich vor

Bei einem gemeinsamen Ausflug im Juni 2014 zum Spargelhof in Klairow hatten wir die Chance genutzt, ein Gruppenfoto zu erstellen. Wann haben wir sonst die Gelegenheit und die Zeit dafür.

Gleichzeitig möchten wir uns bei unseren Eltern der Kita und allen anderen bedanken, die uns den freien Tag für den Team-Ausflug im Juni erst möglich gemacht haben.

In unserer Kita sorgen sich insgesamt 17 Menschen um das Wohl der kleinen

und großen Kinder. Strahlende Kinder-
augen begrüßen uns jeden Morgen und
geben uns damit die Kraft und die Freude,
mit ihnen gemeinsam die Welt immer
wieder neu zu entdecken.

Durch viele Höhen und Tiefen des All-
tags gehen wir gemeinsam und suchen
nach neuen Wegen und Ideen. Gehalten
werden wir durch den Glauben an uns
selbst und durch das Wohlwollen vieler
Helfer und Helferinnen in unserer Ge-
meinde.

Wir wünsche Allen eine friedliche und
sorgenfreie Zeit. *Cornelia Koch*



Unten (v.l.n.r.): Ireen, Silke H., Marie-Luise, Maria, Mike, Elke, Cony, Tanja, Dajen, Tina, Silke, Brigitte
Auf dem Gerüst (v.l.n.r.): Natalia, Marie, Sandrina (Praktikantin gewesen), Silvio und Bettina Foto: Koch



... zum Glauben und zum Leben.

Auch du kannst es lernen,

...

Veranstaltungen

Erntedankgottesdienst

**am Sonntag, 5. Oktober
um 10.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst ein.

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittag essen. Jede und jeder, der etwas mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Alles kommt auf einen Tisch.



Für Getränke ist gesorgt. Unsere Kirche soll dazu wieder festlich geschmückt werden, besonders der Altarraum. Wer Erntegaben und Blumen abgegeben möchte, kann dies

**am Sonnabend, 4. Oktober,
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
in der Kirche Falkenhagen tun.

Wer eine Geldspende "Mein Erntedankopfer" geben möchte, kann dies vorher oder im Gottesdienst tun.

Kreissynode

**am Sonnabend, 22. November
um 9.00 Uhr**

in der Kirchengemeinde Neufinkenkrug

Die Tagung der Kreissynode ist öffentlich. Zu Beginn findet ein Abendmahls-gottesdienst statt.

Zur Beratung werden der Haushaltsplan 2015, der Sollstellenplan 2015 und

die Rechnungslegung für 2013 auf dem Tisch liegen. Auch die Finanzsatzung des Kirchenkreises Falkensee muss für 2015 neu beschlossen werden.

Gewählt werden auch die Stellvertreter/innen für die Laien-Ältesten im Kreis-kirchenrat.

Nach dem Rücktritt von Frau Manuela Vollbrecht als Präses der Kreissynode ist diese Stelle noch vakant. Für den Vorsitz der Kreissynode werden Kandidaten/innen gesucht.

Angerweihnacht

**Am Sonnabend,
den 29. November**

findet wieder die Angerweihnacht vor unserer Kirche statt, und wir werden mit einem Stand vertreten sein.

Von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
wird es Gelegenheit geben, die Zeit in adventlicher Stimmung zu verbringen. Wir brauchen noch fleißige Helfer bei



der Vorbereitung, um eine Vielzahl von Angeboten präsentieren zu können.

Wir treffen uns immer

**freitags,
um 20.00 Uhr**
im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28



um schöne Dinge herzustellen, die dann verkauft werden sollen. Vorschläge und Ideen sind herzlich willkommen.

Ihre *Birgit Schmidt*

Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Irene	Erstling	Karl-Liebknecht-Str. 84	85 Jahre
Irmgard	geb. Helfrich Grund	Sonnenstr. 32 A	86 Jahre
Hannelore	geb. Dobsloff Dreschmeier	Seegefelder Str. 152	74 Jahre
Andrea	geb. Fischkow Burdach	Neißestr. 16	48 Jahre



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Josefina	Schär	Neckarstr. 34	10. 8. 2014
Rafael	Tebbe	Rötkelchenstr. 43 A	7. 9. 2014
Lilli	Rozeck	Fahrländer Str. 27	14. 9. 2014



Hochzeit feierten:

Katrin Blumenthal-Helbig, geb. Blumenthal und Matthias Blumenthal-Helbig	Emdener Str. 26	16. 8. 2014
---	-----------------	-------------

Goldene Hochzeit feierten:

Sigrid und Gunter Starke	Karl-Liebknecht-Str. 59	15. 8. 2014
--------------------------	-------------------------	-------------

Gesprächsabend

**Freitag, 21. November
um 18.00 Uhr**

im Weltladen, Bahnhofstr. 61

**“Café aus Nicaragua”
Jens Klein erzählt**

Jens Klein startete nach mehrmonatigen Nicaragua-Aufenthalt ein eigenes kleines Fairhandels-Projekt in Leipzig. Es geht dabei um einen fair gehandelten und umweltfreundlich angebauten Kaffee. Wichtig ist es ihm, sowohl die kooperativen Mitarbeiter als auch Kaf-

feebauern möglichst unmittelbar in die Entwicklung des Projekts mit einzubeziehen. Jens Klein hat seinen Job als Journalist gekündigt und ist derzeit auch wieder vor Ort in Nicaragua, um sich dort ein Bild vom Effekt des Fairen Handels vor Ort machen zu können. Nach seiner Rückkehr Anfang November gibt es sicherlich viel zu erzählen.

Dieser Informationsabend ist eine gemeinsame Veranstaltung vom Weltladen und der Ev. Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen.
Der Eintritt ist frei.

Birgit Benz und Pfr. Olaf Schmidt



... ein Engel zu sein.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch November 2014: Jesaja 1,17

DEN ALLER- SCHÖNSTEN APFEL BRACH ICH



Ein herbstliches Konzert

Graphik: Gray

**am Dienstag, 14. Oktober
um 19.00 Uhr**

in der ev. Kirche Falkenhagen

Antje und Martin Schneider, Sprecher
Angela Stoll, Klavier
Lieder und Texte rund um den Apfel

Eintritt frei! Am Ausgang wird eine Kol-
lekte erbeten.

Mirjamgottesdienst

**am Sonntag, 9. November
um 10.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

vorbereitet vom Frauenabendkreis
Fahrland

Wie im letzten Jahr steht wieder eine
Frau aus der Bibel im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Sie.

Veranstaltung Seite

- Angerweihnacht 16
- Bibelgesprächskreis 6
- Bläserchor 6
- Christenlehre Kinder 8
- Die Kirchenmäuse (Vorschulgruppe) 8
- Friedensdekade 14
- Gemeindeband 12
- Gemeindechor 6
- Gemeindegottesdienst 6
- Gemeindegottesdienst 13
- Gemeindegottesdienst 6
- Gemeindegottesdienst 13
- Gemeindegottesdienst 6
- Gemeindegottesdienst 17
- Gottesdienste 13, 16, 18, 19
- Handarbeitskreis 6
- Junge Gemeinde 12
- Kinderchor 8
- Kindergottesdienst 19
- Kinder-Kino-Klub 9
- Kirchen - Kaffee 6
- Kirchenkonzert 18
- Konfirmandenunterricht 12
- Kreissynode 16
- Martinsumzug 9
- "teens"-Chor 12



Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen
Gemeindegottesdienst, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee

Auflage: 1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte von Gemeindegliedern
Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (v.i.S.d.P., Satz, Gestaltung)
Texte und Fotos zum Teil aus 'Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit'

Internet: Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweise
Sonntag, 5. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Gemeindechor
Sonntag, 12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	von den Konfirmanden gestaltet
Sonntag, 19. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Diamantenen und Goldenen Konfirmation mit Bläserchor
Freitag, 24. Oktober Kita-Gottesdienst	9.30 Uhr	mit Kindergartenkindern
Sonntag, 26. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Freitag, 31. Oktober Reformationstag	18.00 Uhr	mit Abendmahl
Sonntag, 2. November 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Sonntag, 9. November drittletz. Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Mirjamsonntag gestaltet von Frauen aus Fahrland
Sonntag, 16. November vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zur Friedensdekade in Falkenhagen
Mittwoch, 19. November Buß- und Betttag	18.00 Uhr	
Sonntag, 23. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	mit Gemeindechor und Abendmahl
Freitag, 28. November Kita-Gottesdienst	9.30 Uhr	mit Kindergartenkindern
Sonntag, 30. November 1. Advent	10.00 Uhr	



Graphik: Gray

Liebe Kinder,

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt. Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluss kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.



Wichtige Telefonnummern



Olaf Schmidt	Pfarrer	03322 / 215531 0172 / 8782507
Annette Winkelmann-Greulich	Katechetin	033208 / 50489 0177 / 3294345
Kerstin Fahs	Kantorin	03322 / 4024546
Birgit Schmidt	Gemeindegewerkschaft	03322 / 215531
Cornelia Koch	Kita-Leitung	03322 / 278709

Falkenseer Nachbargemeinden und Kirchenkreis:

Finkenkrug	Pfn. Hergenröther	03322 / 206292
Heilig Geist	Pfr. Schumann	03322 / 235443
Seegefild	Pfn. Dittmer	03322 / 3461
Superintendentur	Falkensee, Bahnhofstr. 51	03322 / 127341
Dr. Bernhard Schmidt,	kollegiale Leitung	033201 / 31247

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei)	0800 / 1110222

Sprechzeiten: im Büro des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Unter Vorbehalt. Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.

in der Kindertagesstätte Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:

IBAN: DE61 1605 0000 3819 0921 87 **BIC:** WELADED1PMB

oder Mittelbrandenburgische Sparkasse

Konto-Nr.: 381 9092 187

BLZ: 160 500 00

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer des Rechtsträgers: RT 1009



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde.

Wichtige Email Adressen:

Pfarrer Olaf Schmidt:

kgm.ffh@live.de

Kantorin Kerstin Fahs

kirchenmusik@fahs.de

Kindertagesstätte:

Kita@kirche-falkenhagen.de

Gemeindebrief-Redaktion:

Gemeindebrief@kirche-falkenhagen.de